

Andacht auf dem Friedensplatz: Neuapostolische Kirche in Dortmund ist Vollmitglied in der ACK Dortmund

Dortmund. Mit einer Ökumenischen Andacht auf dem Friedensplatz in Dortmund eröffnete die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Dortmund einen Festakt zur Neuunterzeichnung der Dortmunder ACK-Vereinbarung. Damit verbunden war die Aufnahme der Neuapostolischen Kirche in Dortmund als Vollmitglied in der örtlichen ACK.

Nach fünfzehnjährigen intensiven Kontakten der Neuapostolischen Kirche in Dortmund zur ACK ist am 28. März 2025 ihre seit längerer Zeit geplante Aufnahme als Vollmitglied erfolgt. Bereits seit 2016 bestand die Gastmitgliedschaft.

Glockengeläut zu Beginn

Die Andacht mitten auf dem Friedensplatz an der dortigen Friedenssäule wurde durch ein siebenminütiges Glockengeläut aller Dortmunder Innenstadtkirchen und den Glocken der griechisch-orthodoxen Gemeinde an der Luisenstraße eröffnet. Ein Bläserensemble des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund und der Chor „Herztöne“ der Neuapostolischen Kirche Dortmund begleiteten die Andacht musikalisch.

Großer Gott, wir loben dich

Nach Begrüßung und Eingangsvotum durch Pfarrer Carsten Voß von der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) folgte der gemeinsame Gesang des bekannten Chorals „Großer Gott wir loben dich“, der vom Bläserensemble begleitet wurde. Auf dem Friedensplatz zu dieser Zeit ungewohnte Klänge veranlassten einige Passanten, innezuhalten und zuzuhören.

Die Lesung zur Andacht kam von Pfarrer Dr. Gero Waßweiler von der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK), die eine Gemeinde in Dortmund-Hörde unterhält. Er las aus dem fünften Kapitel des Matthäusevangeliums die vier Verse unter der Überschrift „Salz und Licht.“ Sie enden mit der Aufforderung: „So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“ (Matthäus 5,13) – genau der Grund, warum die ACK Dortmund diese Andacht öffentlich auf dem Friedensplatz feierte.

Statements aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Zu der Frage, warum es wichtig ist, sich für Frieden und Demokratie aktiv einzusetzen und wie sich ein überkonfessionelles Miteinander in Dortmund dafür engagieren könne, gaben alle neun sich in der ACK Dortmund engagierenden Kirchen ein Statement ab. Allen war wichtig, als Kirchen mit ihrer Friedensbotschaft in die Stadtgesellschaft hineinzuwirken und in ihren Gemeinden quasi als Friedenssäulen Stätten des Friedens zu schaffen und Zeichen des Friedens zu setzen.

Verleih uns Frieden gnädiglich

Die Andacht endete mit von Pfarrer Robert Geßmann von der Pfarrgemeinde St. Martin der Alt-Katholischen Kirche geleiteten Fürbitten, dem Vaterunser, dem gemeinsamen Gesang des bekannten „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und dem Schlusssegen, den Pastor Anselm Stiehl von der Christuskirche Dortmund der Freien Evangelischen Gemeinden (EFG, Baptisten) sprach.

Feierliche Unterzeichnung

Im Saal der Partnerstädte im Rathaus der Stadt Dortmund begrüßte Pfarrer Michael Stache, Ständig Stellvertretender Superintendent im Evangelischen Kirchenkreis Dortmund, die Kirchenvertreter und alle Gäste zur Unterzeichnung der neuen Dortmunder ACK-Vereinbarung, die die in die Jahre gekommene alte Satzung ablöst. Sie sei so gestaltet, dass die ACK offen sei für weitere Mitgliedskirchen, die herzlich eingeladen seien, sich im christlichen Miteinander einzubringen.

Grußworte

Gero Waßweiler überbrachte in seiner Funktion als Vorstandsmitglied der ACK NRW Glückwünsche von der Landes-ACK an die Neuapostolische Kirche in Dortmund zur erfolgten Vollmitgliedschaft. Er würdigte das Engagement der neuapostolischen Christen im Konzert der Kirchen in Dortmund. Neuapostolische Christen seien tragende Säulen der ökumenischen Zusammenarbeit, und so freue er sich auf die weitere Zusammenarbeit – jetzt nicht mehr als Gäste, sondern als Vollmitglied der ACK Dortmund.

Bürgermeister Norbert Schilff sprach als Erster Vertreter des Oberbürgermeisters Glückwünsche zur Neuunterzeichnung der Dortmunder ACK-Vereinbarung aus. Er sei sich sicher, dass die Kirchen eine wichtige Aufgabe in der Stadtgesellschaft wahrnehmen. Er ermunterte zu offenem Bekenntnis des Christentums in der Stadt, das umso mehr gelinge, je einheitlicher die verschiedenen Konfessionen zusammenstünden. Insofern begrüße er auch die nunmehrige Vollmitgliedschaft der Neuapostolischen Kirche Dortmund in der örtlichen ACK.

9. April 2025

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Frank Schuldt





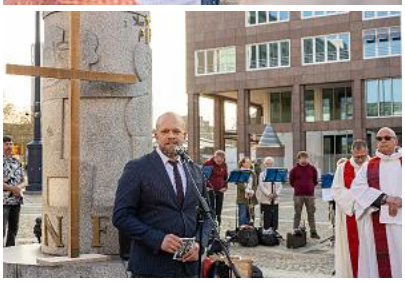












Andacht auf dem Friedensplatz: Neuapostolische Kirche in Dortmund ist Vollmitglied in der ACK Dortmund























Andacht auf dem Friedensplatz: Neuapostolische Kirche in Dortmund ist Vollmitglied in der ACK Dortmund





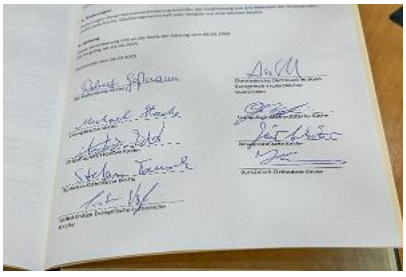










Andacht auf dem Friedensplatz: Neuapostolische Kirche in Dortmund ist Vollmitglied in der ACK Dortmund